

Jahresbericht 2020 / 2021

Weichenstellung Wahlen 2022

Montag, 16. August 2021

Jahresbericht des Präsidenten 2021

Liebe Freisinnige

National:

Das Jahr 2020 und 2021 standen bisher ganz im Zeichen der Corona Pandemie. Dank den Impfungen können wir mit Zuversicht auf die kommenden Monate blicken, überstanden ist die Pandemie indes noch nicht. Gerade in dieser Pandemie hat sich der Wert von liberalen Grundüberzeugungen gezeigt. Unsere Gesundheit ist das höchste Gut, aus diesen Gründen hat die FDP Schweiz die Maßnahmen des Bundesrates stets unterstützt. Gleichzeitig hat die FDP immer darauf geachtet, dass die Eingriffe des Staates nicht stärker als nötig ausfallen und bei einer genügenden Durchimpfung der „Normalzustand“ wiederhergestellt wird. Hier wird in naher Zukunft wieder vermehrt Eigenverantwortung gefordert sein. Sofern keine Überbelastung des Gesundheitswesens riskiert wird, ist dieser Schritt baldmöglichst zu vollziehen.

Die diesjährigen Abstimmungen verliefen nicht alle gemäss der offiziellen Wahlempfehlung der FDP Schweiz. Eine Stärke der FDP ist und bleibt die Vielfältigkeit der Meinungen und die Möglichkeiten diese entsprechend kundzutun, offene und zielführende Diskussionen in der Partei sollen und müssen geführt werden. Wird diese Diskussion allzu stark in die Öffentlichkeit verlagert, wird sie zur Belastung und wirkt kontraproduktiv. Der Rücktritt unserer Parteipräsidentin unmittelbar nach dem Scheitern des CO2 Gesetz bedaure ich sehr und erachte insbesondere den Zeitpunkt als ungünstig. Ich hoffe, dass die Findungskommission eine gute, allenfalls sogar mutige Nachfolgelösung treffen wird. Die FDP braucht eine markante und selbstbewusste Führung.

Am Schluss des nationalen Teils möchte ich nochmals den Jungfreisinnigen für das Zustandekommen der Renteninitiative gratulieren. Dies ist ein gewaltiger Erfolg. Wir dürfen, wie Franz Steinegger dies in seinem Interview in der NZZ vom 14.08. deutlich sagt, unsere Probleme nicht einfach auf die nächste Generation abwälzen.

Regional

In meinem nun dritten Jahr als FDP-Präsident spüre ich weiterhin einen Aufwind. Der Rücktritt aus der Geschäftsleitung von Michelle Schweizer konnte bereits kompensiert werden. Mit Nicole Berner und Niklaus Haldimann fanden wir zwei äusserst motivierte und kompetente Menschen, die uns in Zukunft noch viel Freude bereiten werden. Der Vorstand ist ein eingespieltes Team, welches sich auch ausserhalb der politischen Themen gut versteht – das freut mich enorm! Weiter freut mich, dass wir auch dieses Jahr neue, motivierte Parteimitglieder begrüßen durften. Insgesamt arbeiten wir alle am gleichen Strick für den Erfolg der FDP Thun, das stimmt mich zuversichtlich. Mit dem Bürgerlabor konnten wir 2020 ein neues Format etablieren, welches in der Bevölkerung grossen Anklang fand. Dieses partizipative Format werden wir auch dieses Jahr weiterführen, das Thema wird „Smart City“ sein. Das Bürgerlabor 2.0 wird am 21.10.2021 stattfinden – sämtliche Parteimitglieder werden noch eine detaillierte Einladung erhalten.

www.facebook.com/fdpthun

www.twitter.com/fdpstadtthun

www.instagram.com/fdpthun

Eine Partei ist immer nur so stark wie Ihre Mitglieder, auch die FDP Thun ist weiterhin auf einen kontinuierlichen Mitgliederzuwachs angewiesen. Dabei seid Ihr, liebe Freisinnige, gefordert – werbt in eurem Umfeld für die FDP Thun!

Wahlen 2022

Mit den Grossratswahlen im Frühling 2022 und den Gemeindewahlen im Herbst 2022 werden die kommenden Monate durch diese Ereignisse zentral beeinflusst werden. Die Geschäftsleitung der FDP Thun hat hierfür eine Wahlleitung gebildet, welche sich um sämtliche Punkte kümmert. Parteimitglieder, welche ihre Kompetenzen ebenfalls für die Wahlleitung einsetzen wollen, dürfen sich gerne melden. Eine der grössten Herausforderungen bei Wahlen ist jeweils die Zusammenstellung einer ansprechenden und breit aufgestellten Wahlliste. Hier bitte ich motivierte und interessierte Parteimitglieder sich bei uns zu melden, wir sind auf ihre Unterstützung angewiesen. Durch die haushälterische finanzielle Führung der letzten Jahre, können wir mit einem kleinen Polster in die Wahlen 2022 einstigen – nichtsdestotrotz sind wir über jegliche Zuwendungen dankbar.

Durch den Rücktritt von Gemeinderat Roman Gimmel per Ende 2021 finden Ersatzwahlen (Majorz) statt. Die FDP Thun hat sich aus ökonomischen und strategischen Gründen gegen eine eigene Kandidatur entschieden. Das Ziel der FDP Thun bleibt der Erhalt der bürgerlichen Mehrheit im Gemeinderat. Bezüglich den Wahlen 2022 werden wir Sie zu gegebener Zeit über die Details informieren.

Stadtrat (SR)

Die Aktivitäten im Stadtrat waren vielfältig und umfangreich. An den Mitgliederversammlungen wurden Sie regelmässig über Inhalte und Herausforderungen orientiert. Obwohl die FDP keine eigene Fraktion stellt, hat sie in vielen Geschäften des SR markant Einfluss genommen und teilweise Entscheide stark beeinflusst. Ich danke an dieser Stelle meinen „Mitstreitenden“ im Rat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ausblick

In den kommenden Monaten sehe ich viel Arbeit auf die FDP Thun zukommen. Diesen Herausforderungen werden wir in der Geschäftsleitung mit Freude und Engagement begegnen und somit versuchen stets das Beste für unsere Partei herauszuholen. Zum Schluss möchte ich Euch allen, liebe Parteimitglieder*innen herzlichst danken – ihr alle bildet die Basis für künftige Erfolge. Lasst uns die Herausforderungen gemeinsam anpacken und hoffentlich im Herbst 2022 auf einen Wahlerfolg der FDP Thun anstossen!

Herzliche Grüsse



Markus van Wijk
Präsident